

Favoriten im Gesundheitswesen

Volkskrankheit chronische Herzinsuffizienz



Foto: Andaz Vienna

20. September 2025
Hotel Andaz Vienna am Belvedere

PROGRAMM

Beyontra® bei kardialer ATTR-Amyloidose (ATTR-CM)¹

Mehr TTR-Stabilität – mehr Zeit für das Leben^{2,a}



Schnelle, fast vollständige TTR-Stabilisierung für ATTR-CM PatientInnen^{2,3}

- KM-Kurven für das kombinierte Risiko aus ACM oder erstmaliger CVH trennten sich ab Monat 3 und gingen bis Monat 30 stetig auseinander. RRR 36% vs. Placebo Monat 30; ($p=0,0008$)^{1,2}
- 50% RRR für CVH pro Jahr vs. Placebo ($p<0,0001$)¹
- Gute Verträglichkeit - mehr Lebensqualität¹



[a] 50% RRR für kumulative Häufigkeit CV-bedingter Hospitalisierungen vs. Placebo (NNT=5 innerhalb eines Jahres, $p<0,0001$)²

ACM: Gesamt mortalität, **ATTR-CM:** Transthyretin-Amyloidose mit Kardiomyopathie, **CV:** kardiovaskulär, **CVH:** kardiovaskulär bedingte Hospitalisierung, **KM:** Kaplan-Meier, **NNT:** Number Needed to Treat, **RRR:** Relative Risikoreduktion, **TTR:** Transthyretin

Referenzen: 1. Fachinformation BEYONTTTRA®, Stand Februar 2025, 2. Judge DP et al. JAAC 2025;85(10):1003-1014, 3. Miller M., et al. J Med Chem. 2018;61(17):7862–7876

BEYONTTTRA 356 mg Filmtabletten ▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Fachinformation. **Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** Jede Filmtablette enthält Acoramidis-Hydrochlorid, entsprechend 356 mg Acoramidis. **Liste der sonstigen Bestandteile:** Tablettenkern: Mikrokristalline Cellulose (E 460), Croscarmellose-Natrium (E 468), Kolloidale hydratisierte Kieselsäure (E 551), Magnesiumstearat (E 470b). Filmüberzug: Polyvinylalkohol-polyethylenglycol-Propfocopolymer (E 1209), Talkum (E 553b), Titandioxid (E 171), Glycerylmonocaprylocaprat, Typ I (E 471), Polyvinylalkohol (E 1203), Druckfarbe: Schwarzes Eisenoxid (E 172), Propylenglycol (E 1520), Hypromellose 2910 (E 464). **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Herztherapie, sonstige kardiale Präparate. **ATC-Code:** C01EB25. **Anwendungsgebiete:** BEYONTTTRA ist indiziert zur Behandlung der Wildtyp- oder hereditären Transthyretin-Amyloidose bei erwachsenen Patienten mit Kardiomyopathie (ATTR-CM). **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit und Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation. **Rezeptpflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig. **Inhaber der Zulassung:** BridgeBio Europe B.V., Weerdestein 97, 1083 GG Amsterdam, Niederlande. **Stand der Information:** 02/2025, MA-M_ACR-AT-0015-1_02.2025

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

bei dem neu ins Leben gerufenen Format ‚FAVORITEN IM GESUNDHEITS-WESEN‘ geht es darum, die kardiologische Versorgung neu zu denken und gemeinsam mit Ihnen sowie wichtigen Entscheidungsträger:innen im Gesundheitswesen zu diskutieren.

Herzinsuffizienz ist das zentrale Thema, das angesprochen, analysiert und auf struktureller Ebene gelöst werden muss. Sie ist die gemeinsame Endstrecke der häufigsten und gleichzeitig gefährlichsten internistischen und kardiologischen Erkrankungen wie Diabetes, Hypertonie, chronische Niereninsuffizienz, Aortenstenose, akuter Herzinfarkt, Fettleber, COPD und viele mehr.

Westliche Gesundheitssysteme haben in vielen Fällen mit der Implementierung von strukturierten Managementprogrammen reagiert. Die Bedrohung liegt aber hauptsächlich darin, dass diese Erkrankungen über Jahre des chronischen Verlaufs in einer Herzinsuffizienz mit katastrophaler Prognose münden. Und dann, wenn die gefürchtete Herzinsuffizienz einmal da ist, existiert für die Betroffenen kein strukturiertes Leitsystem mehr.

Wie sollen diese schwer kranken Patient:innen in Zukunft durch das Gesundheitssystem möglichst solidarisch, barrierefrei und effizient geleitet werden?

Ich freue mich sehr, dass namhafte Gesundheitspolitiker:innen, -manager:innen und -strateg:innen bereit sind, dieses hoch brisante Thema mit medizinischen Fachexpert:innen aus der Niederlassung, Spitalsmedizin, Herzchirurgie und Kardiologie zu diskutieren.

Ganz besonders freue ich mich aber auf Ihre Diskussionsbeiträge, denn Sie – die Teilnehmer:innen – sind die Expert:innen, auf die es jetzt ankommt.



Diana Bonderman

TRANSTHYRETIN-AMYLOIDOSE
MIT KARDIOMYOPATHIE:
EINE UNTERDIAGNOSTIZIERTE
URSACHE VON HERZINSUFFIZIENZ^{1,2}



1 Kapsel täglich

VYND AQEL®

Die einzige ATTR-CM Therapie
mit klinischen 5-Jahres-Daten
und robusten Überlebensdaten
im Real-World-Setting^{3,4,5}

In ATTR-ACT⁶ gegenüber Placebo nach
30 Monaten **signifikante Reduktion** der^{*}:

Gesamt-
mortalität

CV-bedingten
Hospitalisierungen

Relative Risikoreduktion

-30%

p=0,026

Relative Risikoreduktion

-32%

p<0,0001

IN DER
GELBEN
BOX

Vyndaqel® ist indiziert zur Behandlung der Wildtyp- oder hereditären Transthyretin-Amyloidose bei erwachsenen Patient*innen mit Kardiomyopathie (ATTR-CM).⁴
Häufig (≥1/100 bis < 1/10) beobachtete Nebenwirkungen sind Diarrhoe, Hautausschlag und Pruritus.⁴

ATTR-ACT⁶: Eine multizentrische, internationale, randomisierte, doppelblinde, placebokontrollierte Phase-3-Studie, in der gepoolte Vyndaqel-Dosierungen von 20 mg und 80 mg bei 441 Patient*innen mit Wildtyp- oder hereditärer ATTR-CM evaluiert wurden. Patient*innen mit ATTR-CM wurden randomisiert (2:1:2) und 30 Monate lang einmal täglich mit Vyndaqel 80 mg (Tafamidis-Meglumin), Vyndaqel 20 mg (Tafamidis-Meglumin) oder Placebo behandelt. Nach Abschluss der ATTR-ACT-Studie konnten die Patient*innen bis zu 60 Monate lang an der LTE-Studie teilnehmen. Patient*innen, die in der ATTR-ACT-Studie Vyndaqel erhielten, erhielten kontinuierlich die gleiche Dosis. Patient*innen der Placebogruppe wurden re-randomisiert (2:1) und erhielten entweder Vyndaqel 80 mg oder 20 mg. Ab Juli 2018 wurde das LTE-Protokoll geändert, und alle Patient*innen auf Vyndaqel 61 mg (Tafamidis) umgestellt.⁸

¹ Primäranalyse nach der Finkelstein-Schoenfeld-Methode, einer hierarchischen Kombination aus Gesamt mortalität, gefolgt von der Häufigkeit der kardiovaskulär-bedingten Hospitalisierungen. Herztransplantation, kombinierte Herz- und Lebertransplantation und die Implantation eines mechanischen Herzunterstützungssystems wurden in dieser Analyse als Tod gewertet. Analyse nicht um Multiplizität bereinigt.⁵

⁸ Eine einzelne Kapsel Vyndaqel 61 mg (Tafamidis) ist bioäquivalent zu Vyndaqel 80 mg (vier 20-mg-Kapseln Tafamidis-Meglumin) und ist nicht austauschbar auf einer pro-mg-Basis.⁴

ATTR-CM, Transthyretin-Amyloidose mit Kardiomyopathie; CV, kardiovaskulär; LTE, long-term extension

Referenzen: 1. Wittes RM, Bokhari S, Damy T, et al. Screening for transthyretin amyloid cardiomyopathy in everyday practice. JACC Heart Fail. 2019;7(8):709-716. 2. Maurer MS, Hanna M, Grogan M, et al. Genotype and phenotype of transthyretin cardiac amyloidosis: THAOS (Transthyretin Amyloid Outcome Survey). J Am Coll Cardiol. 2016;68(2):161-172. 3. Elliott P. Long-Term Survival With Tafamidis in Patients With Transthyretin Amyloid Cardiomyopathy. Circ Heart Fail. 2022 Jan;15(1):e008193. 4. Aktuelle Vyndaqel 61 mg Fachinformation. 5. Garcia-Pavia P, Kristen AV, Drachman B, et al; THAOS investigators. Survival in a real-world cohort of patients with transthyretin amyloid cardiomyopathy treated with tafamidis: an analysis from the Transthyretin Amyloidosis Outcomes Survey (THAOS). J Card Fail. 2024;S1071-9164(24)00222-7. 6. Maurer MS, Schwartz JH, Gundapaneni B, et al. Tafamidis Treatment for Patients with Transthyretin Amyloid Cardiomyopathy. N Engl J Med. 2018;379(11):1007-1016. doi:10.1056/NEJMoa1805689.

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Samstag, 20. September 2025

Moderation: *Isabelle Daniel*

09:15

Begrüßung

Diana Bonderman (Wien)

09:30 – 10:30 **Vorteile einer barrierefreien kardiologischen Versorgung**

Impulsreferate:

Intramuraler Sektor

Daniel Scherr (Graz)

Extramuraler Sektor

Bonni Syeda (Wien)

Podiumsdiskussion:

Michael Binder (Wien),

Diana Bonderman (Wien),

Peter Hacker (Wien),

Arno Melitopoulos (Wien),

Deddo Mörtl (St. Pölten),

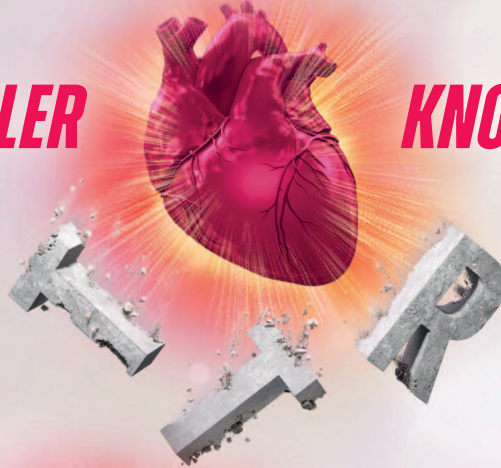
Maria Rauch-Kallat (Wien)

sowie Vortragende

10:30 – 11:00 *Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung*

AMVUTTRA® zur Behandlung der Wildtyp- oder hereditären ATTR-Amyloidose mit Kardiomyopathie¹

SCHNELLER



KNOCKDOWN

87%

**Knockdown des
toxischen TTR****
im Median zu Monat 30³

28%

**Reduktion wieder-
kehrender kardiovaskulärer
Ereignisse** und der
Gesamt mortalität
bis zu Monat 36⁴**

36%

**Reduktion der
Gesamt mortalität
bis zu Monat 42¹**

4

**Dosen
pro Jahr subkutan
auch zur
Selbstinjektion¹**

AMVUTTRA® ist zur Behandlung der **Wildtyp- oder hereditären Transthyretin-Amyloidose** bei erwachsenen Patienten mit **Kardiomyopathie (ATTR-CM)** sowie der **hereditären Transthyretin-Amyloidose** bei erwachsenen Patienten mit **Polyneuropathie (ATTRv-PN)** der Stadien 1 oder 2 zugelassen.¹

* Toxisches TTR bezeichnet fehlgefaltete Transthyretin (TTR)-Proteine bei Patienten mit ATTR-CM, die zu Amyloidfibrillen aggregieren und multisystemische Ablagerungen verursachen.²

** Kardiovaskuläre Ereignisse umfassen Hospitalisierung aufgrund kardiovaskulärer Ereignisse und akute Vorstellung wegen Herzinsuffizienz.⁴

Abkürzungen: ATTR-CM = Transthyretin-Amyloidose mit Kardiomyopathie, ATTRv-PN = Hereditäre Transthyretin-Amyloidose mit Polyneuropathie, RNAi = Ribonukleinsäure-Interferenz, TTR = Transthyretin.

Referenzen: 1. AMVUTTRA® Fachinformation, aktueller Stand. 2. Gonzalez-Duarte A, Ulloa-Aguirre A. Int J Mol Sci 2021;22(23):13158. 3. Maurer MS, et al. Präsentiert auf dem HFSA Annual Scientific Meeting, 27-30 Sept. 2024. 4. Fontana M, et al. N Engl J Med 2025;392(1):33-44.

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige v. Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden.

Amvuttra 25 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze

Wirkstoff: Vutrisiran-Natrium. **Qualitative u. quantitative Zusammensetzung:** Jede Fertigspritze enth. Vutrisiran-Natrium entspr. 25 mg Vutrisiran in 0,5 ml Lösung. **Sonst. Bestandt:** Natriumdihydrogenphosphat-Dihydrat, Natriummonohydrogenphosphat-Dihydrat (Ph.Eur.), Natriumchlorid, Wasser f. Injektionszwecke, Natriumhydroxid (zur pH-Wert-Einstellung), Phosphorsäure (zur pH-Wert-Einstellung). **Anwendungsgebiete:** Amvuttra wird z. Behandl. d. hereditären Transthyretin-Amyloidose bei erwachs. Patienten m. Polyneuropathie d. Stadien 1 o. 2 (hATTR-PN) angewendet. Amvuttra wird z. Behandl. der Wildtyp- oder hereditären Transthyretin-Amyloidose bei erwachs. Patienten mit Kardiomyopathie (ATTR-CM) angewendet. **Gegenanzeigen:** Starke Überempfindlichkeit (z. B. Anaphylaxie) geg. d. Wirkstoff o. einen d. sonst. Bestand. **Nebenwirkungen:** Häufig: Reaktion a. d. Injektionsstelle, Alaninaminotransferase erhöht, Alkalische Phosphatase i. Blut erhöht. **Wirkstoffgruppe:** Andere Mittel f. d. Nervensystem, ATC-Code: N07XX18. **Inhaber der Zulassung:** Alnylam Netherlands B.V., Antonio Vivaldistrat 150, 1083 HP Amsterdam, Niederlande. Vertreter in Deutschland: Alnylam Germany GmbH. Vertreter in Österreich: Alnylam Austria GmbH. **Abgabestatus:** DE: Verschreibungspflichtig. AT: Rezept- u. apothekenpflichtig.

Stand der Information der Fachkurzinformation bzw. Pflichttext: Version 3.0.

Weitere Informationen sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.

© 2025 Alnylam Pharmaceuticals, Inc. Alle Rechte vorbehalten. AMV-GEAU-00129 07.2025

11:00 – 12:00 **Zentrumsbildung zur langfristigen Sicherung der kardiologischen Versorgung in Österreich**

Impulsreferate: Sicht der Herzchirurgie
Daniel Zimpfer (Wien)

Sicht der Kardiologie
Diana Bonderman (Wien)

Podiumsdiskussion:
Martin Andreas (Wien),
Michael Binder (Wien),
Peter Hacker (Wien),
Arno Melitopoulos (Wien),
Deddo Mörtl (St. Pölten),
Maria Rauch-Kallat (Wien),
Herwig Wetzlinger (Wien)
sowie Vortragende

anschließend Mittagessen und Besuch der Industrieausstellung

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

VERANSTALTER

Verein zur Förderung der medizinischen Forschung
und Fortbildung in Wien-Favoriten

ZVR-Zahl: 478258696

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prim.^a Priv.-Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Diana Bonderman

VERANSTALTUNGSORT

Hotel Andaz Vienna am Belvedere
Arsenalstraße 10
1100 Wien

ORGANISATION / ANMELDUNG / SPONSORING

Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft
Freyung 6/3, 1010 Wien

Kontakt: Sonja Chmella, Mag. David Grünseis

Tel.: +43 1 536 63 -32 / -62

E-Mail: kardio@maw.co.at | Web: www.maw.co.at

ONLINE ANMELDUNG

<https://registration.maw.co.at/kardiopolitik25>

Die Teilnahme ist für medizinische Fachkreisangehörige kostenfrei.



Diese Veranstaltung ist mit 3 Diplomfortbildungspunkten
für Innere Medizin akkreditiert.

Fortbildungs ID: 1026955 | www.meindfp.at

ANFAHRT UND PARKMÖGLICHKEITEN



PARKGARAGE

Einfahrt Alfred-Adler-Straße / Ecke Arsenalstraße
Die Hotelgarage befindet sich im Erdgeschoss (EG)

Bei Einfahrt erhalten Sie ein Ticket, welches Sie bei Abreise an der Rezeption entwerten und bezahlen können.
Kosten: € 4,-/Stunde; € 40,-/24 Stunden

MIT DEN ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Station „Arsenal“ – 69A

Station „Quartier Belvedere“ – D, O, 18, S-Bahnen

Station „Hauptbahnhof Wien“ – U1, S-Bahnen, Züge, Busse
(Ausgang: Canettistraße)

Fachkurzinformation zu Insetat Boehringer Ingelheim | Jardiance

Jardiance 10 mg Filmtabletten

Jardiance 25 mg Filmtabletten

QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG: Jardiance 10 mg Filmtabletten: Jede Tablette enthält 10 mg Empagliflozin. Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung: Jede Tablette enthält Lactose-Monohydrat entsprechend 154,3 mg Lactose. Jardiance 25 mg Filmtabletten: Jede Tablette enthält 25 mg Empagliflozin. Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung: Jede Tablette enthält Lactose-Monohydrat entsprechend 107,4 mg Lactose. Pharmakotherapeutische Gruppe: Antidiabetika, Natrium-Glucose-Cotransporter-2 (SGLT-2)- Hemmer, ATC Code: A10BK03. Liste der sonstigen Bestandteile: Tablettenkern: Lactose-Monohydrat, Mikrokristalline Cellulose, Hypromellose, Croscarmellose-Natrium, Hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat. Tablettenüberzug: Hypromellose, Titandioxid (E171), Talkum, Macrogol (400), Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E172).

Anwendungsgebiete: Typ-2-Diabetes mellitus: Jardiance wird angewendet bei Erwachsenen und Kindern ab 10 Jahren zur Behandlung von nicht ausreichend behandeltem Typ 2-Diabetes mellitus als Ergänzung zu Diät und Bewegung

– als Monotherapie, wenn Metformin aufgrund einer Unverträglichkeit als ungeeignet erachtet wird

– zusätzlich zu anderen Arzneimitteln zur Behandlung von Diabetes

Zu Studienergebnissen im Hinblick auf Kombinationstherapien, die Wirkung auf Blutzuckerkontrolle, kardiovaskuläre und renale Ereignisse sowie die untersuchten Populationen siehe Fachinformation.

Herzinsuffizienz: Jardiance wird angewendet zur Behandlung von Erwachsenen mit symptomatischer, chronischer Herzinsuffizienz.

Chronische Niereninsuffizienz: Jardiance wird angewendet zur Behandlung von Erwachsenen mit chronischer Niereninsuffizienz.

Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der genannten sonstigen Bestandteile.

INHABER DER ZULASSUNG: Boehringer Ingelheim International GmbH, Binger Str. 173, 55216 Ingelheim am Rhein, Deutschland

Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht: Rp, apothekenpflichtig

Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Mitteln und

Nebenwirkungen sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen. Zusätzliche medizinische Informationen erhalten Sie

telefonisch unter 01/80105-7870 bzw. per e-Mail unter MEDmedicalinformation.AT@boehringer-ingelheim.com

Stand der Fachkurzinformation: Dezember 2023

Fachkurzinformation zu Insetat Pfizer | Vyndaqel

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Abschnitt 4.8 der Fachinformation.

Vyndaqel 61 mg Weichkapseln

Qualitative und Quantitative Zusammensetzung: Jede Weichkapsel enthält 61 mg mikronisiertes Tafamidis. Sonstiger Bestandteil: Jede Weichkapsel enthält nicht mehr als 44 mg Sorbitol (Ph. Eur.) (E 420). **Liste der sonstigen Bestandteile:** Kapselhülle: Gelatine (E 441), Glycerol (E 422), Eisen(III)-oxid (E 172), Sorbitan, Sorbitol (Ph. Eur.) (E 420), Mannitol (Ph. Eur.) (E 421), Gereinigtes Wasser. Kapselinhalt: Macrogol 400 (E 1521), Polysorbat 20 (E 432), Povidon (K 90), Butylhydroxytoluol (Ph. Eur.) (E 321). Drucktinte (Opacode weiß): Ethanol, 2-Propanol (Ph. Eur.), Gereinigtes Wasser, Macrogol 400 (E 1521), Polyvinylacetatphthalat, Propylenglycol (E 1520), Titandioxid (E 171), Ammoniumhydroxid 28 % (E 527). **Anwendungsgebiete:** Vyndaqel ist indiziert zur Behandlung der Wildtyp- oder hereditären Transthyretin-Amyloidose bei erwachsenen Patienten mit Kardiomyopathie (ATTR-CM). **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 der Fachinformation genannten sonstigen Bestandteile.

Pharmakotherapeutische Gruppe: Andere Mittel für das Nervensystem, ATC-Code: N07X08. **Inhaber der Zulassung:** Pfizer Europe MA EEIG, Boulevard de la Plaine 17, 1050 Brüssel, Belgien. **Stand der Information:** Februar 2023. **Rezeptpflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. **Angaben zu besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit und Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.**

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON



Stand bei Drucklegung

MACHEN SIE *SCHUTZ* ZU IHRER SUPERPOWER

Jardiance® – 3-fach wirksam

für Ihre Patient*innen mit:¹

Typ-2-Diabetes

Chronischer Herzinsuffizienz

Chronischer Niereninsuffizienz



BREITESTE

Erstattung innerhalb
der **SGLT2i-Klasse**²

1. Jardiance® Fachinformation, Stand Februar 2025.

2. Erstattungskodex 1.4.2024.

Fachkurzinformation auf S. 8



Boehringer
Ingelheim

Jardiance®
(Empagliflozin)

